

## Bekanntmachung

---

Es findet eine Öffentlichen/Nichtöffentlichen Sitzung des Orsrates St. Ingbert-Rohrbach am Montag, 19.05.2025 um 18:00 Uhr, im Bürgerhaus, Sitzungssaal statt.

### Tagesordnung

#### Eröffnung der Sitzung

- Begrüßung
- Genehmigung der Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- 1 Genehmigung der Niederschriften
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2025
- 2 Abbiegen Mühlstraße in die Obere Kaiserstraße
- 3 Querung Obere Kaiserstraße Höhe Tankstelle Recktenwald
- 4 Anfragen für Abt. Verkehr für die Sitzung am 19. Mai
- 5 Sachstand Glashütter Weiher
- 6 Sachstand Stromversorgung Rohrbacher Weiher
- 7 Sachstand Fischerhütte Rohrbacher Weiher
- 8 Teilweise Erneuerung der Sitzbänke auf dem Verkehrsübungsplatz  
Rohrbach - Königswiesen
- 9 Öffentliche Toiletten in der Wiesentalschule Rohrbach
- 10 Bücherturm bzw. Bücherzelle in Rohrbach
- 11 Einrichtung einer Beleuchtungsanlage auf der Parallelstraße Rohrbach
- 12 Offenes und Freies W-LAN in der Wiesentalschule Rohrbach
- 13 Sachstände Baumaßnahmen Rohrbach
- 14 Ortsratsbudget Rohrbach
- 15 Mitteilungen und Anfragen
- 15.1 Demografiesteckbriefe 2024
- 15.2 Leerstände der Mittelstadt St. Ingbert 2024

#### Nichtöffentlicher Teil

- 16 Bebauungsplan Nr. Ro 12.07 "Kindergarten im Stegbruch"
- 17 Bebauungsplan Nr. RO 1 "Königswiesen" Stadtteil Rohrbach - Einleitung  
Aufhebungsverfahren
- 18 Bebauungsplan Nr. RO 1.01 "Sportanlagen In den Königswiesen" im  
Stadtteil Rohrbach - Aufstellungsbeschluss
- 19 Sachstand Kahlenberghütte
- 20 Sachstand Umbau Bürgerhaus Rohrbach
- 21 Mitteilungen und Anfragen
- 21.1 Entwicklungen Im Stegbruch-Rohrbach

Martin Biedermann  
Ortsvorsteher



**2025/1874 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Abbiegen Mühlstraße in die Obere Kaiserstraße

<i>Organisationseinheit:</i> Verkehr (33)	<i>Datum</i> 10.04.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag**

Der Ortsrat Rohrbach bittet die Verwaltung um Prüfung, wie die Situation an o.g. Kreuzung durch Beschilderung und Fahrbahngestaltung entschärft und verbessert werden kann. Sollten die Maßnahmen vertretbaren Aufwand bedeuten, bittet der Ortsrat um Umsetzung.

**Sachverhalt**

Die SPD Ortsratsfraktion hat mit Antrag vom 08.04.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Die Verwaltung teilt folgendes mit:**

Das Verbot des Links-Abbiegens von der Mühlstraße in die Obere Kaiserstraße in St. Ingbert-Rohrbach wird derzeit mit dem zuständigen Straßenbaulastträger, dem Landesbetrieb für Straßenbau, abgestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**

1	1 SPD Antrag Abbiegen Muehlstr_Obere Kaiserstr
---	--



SPD-Fraktion im  
Ortsrat Rohrbach

Herdis Behmann  
Fraktionssprecherin  
Otto-Hahn-Straße 7  
66386 St. Ingbert

An den Ortsvorsteher von Rohrbach  
Martin Biedermann  
Bürgerhaus Rohrbach  
Obere Kaiserstraße 134  
66386 St. Ingbert-Rohrbach

St. Ingbert, den 08.04.2025

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit bittet die SPD-Fraktion im Ortsrat Rohrbach für die kommende Ortsratssitzung um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Abbiegen Mühlstraße in die Obere Kaiserstraße“.

Wartende Linksabbieger in Richtung Kirkel an genannter Kreuzung führen regelmäßig zu langen Rückstaus in der Mühlstraße. Dies insbesondere dann, wenn die Linksabbieger so stehen, daß Rechtsabbieger nicht an ihnen vorbeikommen. Abkürzungsversuche über das Gelände der Tankstelle sorgen häufig für gefährliche Situationen.

Hier könnte durch ein Rechtsabbiegegebot Abhilfe geschaffen werden. Sämtlicher Verkehr, der aus der Mühlstraße in die Obere Kaiserstraße will, würde durch den Kreisel geleitet. Dies wurde unseres Wissens nach auch früher schon einmal so ausgeschildert. Da das Rechtsabbiegegebot jedoch durch die Linksabbieger ignoriert wurde, wurde es aufgegeben.

Unserer Auffassung nach wäre das Rechtsabbiegegebot jedoch sinnvoll an dieser Stelle, zumal nach der letzten Haushaltsdebatte das Thema „Verbindung Mühl-/ Industriestraße“ in weite Ferne gerückt ist. Wir schlagen daher vor, das Rechtsabbiegegebot von der Mühl- in die Obere Kaiserstraße wieder einzuführen. Damit es auch eingehalten wird, müßten die Beschilderung und ggf. markierungstechnische und bauliche Maßnahmen (z. B. reflektierende „Höcker“ wie anfangs um den „Blau“-Kreisel herum) entsprechend gestaltet und die Einhaltung anfangs kontrolliert werden.

Beschlussvorschlag:

„Der Ortsrat Rohrbach bittet die Verwaltung um Prüfung, wie die Situation an o. g. Kreuzung durch Beschilderung und Fahrbahngestaltung entschärft und verbessert werden kann. Sollten die Maßnahmen vertretbaren Aufwand bedeuten, bittet der Ortsrat um Umsetzung.“

Vielen Dank.  
Mit freundlichen Grüßen,

(Herdis Behmann, per E-Mail).

**2025/1876 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Querung Obere Kaiserstraße Höhe Tankstelle Recktenwald

<i>Organisationseinheit:</i> Verkehr (33)	<i>Datum</i> 10.04.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag**

Der Ortsrat Rohrbach bittet die Verwaltung um Prüfung, ob an genannter Stelle eine Fußgängerampel oder ein Zebrastreifen eingerichtet werden kann.

**Sachverhalt**

Die SPD Ortsratsfraktion hat mit Antrag vom 08.04.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Die Verwaltung teilt folgendes mit:**

Stellungnahme zu Fußgängerüberwegen und Fußgängerampel:

Fußgängerüberwege sind nur innerorts auf beleuchteten Straßen mit maximal einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung bei mindestens 50 querenden Fußgängern pro Werktagsstunde, mindestens 200 Kraftfahrzeugen in der gleichen Stunde und einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erlaubt.

Auf beiden Seiten des Fußgängerüberweges müssen Gehwege vorhanden sein.

Da die genannten Voraussetzungen im Bereich der Fußgänger nicht erfüllt sind, kann kein Fußgängerüberweg in der Oberen Kaiserstraße in St. Ingbert-Rohrbach errichtet werden.

Im Rahmen der Einrichtung einer Lichtsignalanlage an gleicher Stelle hat die Verwaltung den Landesbetrieb für Straßenbau um eine Stellungnahme gebeten.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**

1	1 SPD Antrag Querung Obere Kaiserstr
---	--------------------------------------



SPD-Fraktion im  
Ortsrat Rohrbach

Herdis Behmann  
Fraktionssprecherin  
Otto-Hahn-Straße 7  
66386 St. Ingbert

An den Ortsvorsteher von Rohrbach  
Martin Biedermann  
Bürgerhaus Rohrbach  
Obere Kaiserstraße 134  
66386 St. Ingbert-Rohrbach

St. Ingbert, den 08.04.2025

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit bittet die SPD-Fraktion im Ortsrat Rohrbach für die kommende Ortsratssitzung um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Querung Obere Kaiserstraße Höhe Tankstelle Recktenwald“.

Der Rohrbacher Orstrat hat sich schon mehrfach mit dem Thema Querungshilfen für Fußgänger in der Oberen Kaiserstraße beschäftigt. In Höhe der Tankstelle Recktenwald kam eine Querungshilfe aufgrund der Situation (Parkbuchten, Bushaltestelle, Ein- und Ausfahrt Tankstelle) nicht infrage.

Vielleicht könnte aber eine Fußgängerampel oder ein Zebrastreifen hier Abhilfe schaffen.

Beschlussvorschlag:

„Der Ortsrat Rohrbach bittet die Verwaltung um Prüfung, ob an genannter Stelle eine Fußgängerampel oder ein Zebrastreifen eingerichtet werden kann.“

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

(Herdis Behmann, per E-Mail).

**2025/1875 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich**Anfragen für Abt. Verkehr für die Sitzung am 19. Mai**

<i>Organisationseinheit:</i> Verkehr (33)	<i>Datum</i> 10.04.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Sachverhalt**

Die SPD Ortsratsfraktion hat mit Antrag vom 10.04.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Parken in der Finkenstraße / Be- und Entladezone am Kindergarten**

Für den Kindergarten in der Jugendheimstraße in St. Ingbert-Rohrbach wurde eine Grenzmarkierung in der Finkenstraße vor dem Gebäude angeordnet.

Diese ist zwischenzeitlich aufgebracht worden.

Die Parkregelung in der Finkenstraße wurde von einem Ingenieurbüro untersucht. Aufgrund des hohen Krankheitsstandes bei dem Ingenieurbüro muss die Vorlage der Ergebnisse in die nächste Ortsratssitzung verschoben werden.

**Ausfahrt Lidl**

Der Auftrag zur Erweiterung der Markierung der Sperrflächen auf beiden Seiten wurde an den städtischen Betriebshof erteilt. Ferner werden jeweils zwei rot-weiße Pfosten in den Sperrflächen ergänzt.

**Radweg Mühlstraße / Ortstermin mit LfS**

Die Ideen zum Radweg in der Mühlstraße in St. Ingbert-Rohrbach liegen dem zuständigen Straßenbaulastträger, dem Landesbetrieb für Straßenbau, vor. Bisher gibt es noch keine Rückmeldung.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**

1	1 SPD Antrag Anfragen Sitzung 19_Mai
---	--------------------------------------



SPD-Fraktion im  
Ortsrat Rohrbach

Herdis Behmann  
Fraktionssprecherin  
Otto-Hahn-Straße 7  
66386 St. Ingbert

An den Ortsvorsteher von Rohrbach  
Martin Biedermann  
Bürgerhaus Rohrbach  
Obere Kaiserstraße 134  
66386 St. Ingbert-Rohrbach

St. Ingbert, den 10.04.2025

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit bittet die SPD-Fraktion im Ortsrat Rohrbach für die kommende Ortsratssitzung um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Anfragen für die Sitzung am 19. Mai“.

Bzgl. der in vergangenen Sitzungen behandelten Themen bitten wir die Verwaltung um Auskunft, wie der aktuelle Stand ist bei:

1. Parken in der Finkenstraße/ Be- und Entladezone am Kindergarten
2. Ausfahrt Lidl
3. Radweg Mühlstraße/ Ortstermin mit LfS

Vielen Dank.  
Mit freundlichen Grüßen,

(Herdis Behmann, per E-Mail).

## Sachstand Glashütter Weiher

<i>Organisationseinheit:</i> Ordnung (31)	<i>Datum</i> 05.05.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	19.05.2025	Ö

### Beschlussvorschlag

#### Sachverhalt

Die SPD-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

#### Stellungnahme Abteilung Ordnungsaufgaben:

Der 01. Mai ist aus Sicht der Verwaltung ruhig und problemlos abgelaufen. Nach Schätzung des Ordnungsdienstes haben über den Tag verteilt zwischen 300 und 400 Personen im Weiherbereich aufgehalten. Verstöße gegen das Badeverbot konnten von den Kollegen nicht festgestellt werden. Vereinzelt wurde auf der Wiese gegrillt und die fraglichen Personen daher im Rahmen der Deeskalationsstrategie der Stadt freundlich aufgefordert, das Feuer nach Fertigstellung des Grillguts unverzüglich zu löschen.

Auch von Seiten der Polizei wurden keine größeren Verstöße gemeldet bzw. entsprechende Einsätze erforderlich. Seit Corona und den damit einhergehenden Einschränkungen kann festgestellt werden, dass der "Ansturm" von Jahr zu Jahr geringer geworden ist.

In den nächsten Wochen werden nochmals neue Verbotsschilder mit entsprechenden Piktogrammen aufgestellt, was im Bereich des Weiher verboten ist. Im Bedarfsfall können dann bei tatsächlichem Fehlverhalten entsprechende Sanktionen (Bußgeld) einfacher erfolgen.

Es wird jedoch nochmals darauf hingewiesen, dass auf Grund der Personalstärke des Ordnungsdienstes und dessen umfangreichen Tätigkeitsspektrum nur punktuelle Kontrollen erfolgen können.

#### Stellungnahme Abteilung Stadtgrün und Friedhofswesen:

##### Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen (Rückbau Grillplatz/ Hütte), sofern jetzt abschätzbar.

Nach Einschätzung der Abteilung Stadtgrün und Friedhofswesen ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh um hier eine objektive Bewertung treffen zu können. Es wird weiterhin auf dem Vorplatz der Hütte und im Bereich der Wiese gegrillt. Die entsprechenden Verbotsschilder sind beauftragt, aber noch nicht geliefert. Sobald die Lieferung erfolgt ist, werden die Verbotsschilder montiert.

## Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n

1	3 SPD Antrag Rohrbacher Weiher
---	--------------------------------



SPD-Fraktion im  
Ortsrat Rohrbach

Herdis Behmann  
Fraktionssprecherin  
Otto-Hahn-Straße 7  
66386 St. Ingbert

An den Ortsvorsteher von Rohrbach  
Martin Biedermann  
Bürgerhaus Rohrbach  
Obere Kaiserstraße 134  
66386 St. Ingbert-Rohrbach

St. Ingbert, den 05.05.2025

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit bittet die SPD-Fraktion im Ortsrat Rohrbach für die kommende Ortsratssitzung um Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

„Sachstand Glashütter Weiher“.

Das Naherholungsgebiet Glashütter Weiher ist regelmäßig Gesprächsthema im Rohrbacher Ortsrat.

In der letzten Sitzung am 10. März wurde im Ortsrat erneut über mögliche Maßnahmen debattiert, insbesondere das Wildgrillen und Baden am Weiher zu unterbinden. Dabei bat der Ortsrat die Verwaltung um die Durchführung vermehrter Kontrollen.

Das gute Wetter in den letzten Wochen sorgte für einladende Bedingungen zum Baden und Grillen. Auch der 1. Mai bot ein hohes Konfliktpotential (siehe Niederwürzbach). In früheren Jahren kam es dabei auch am Glashütter Weiher in Rohrbach wiederholt zu größeren Exzessen und gewaltsamen Auseinandersetzungen.

Die SPD-Fraktion bittet daher die Verwaltung um Darstellung der Situation am Weiher, insbesondere bzgl. folgender Gesichtspunkte:

- Ergebnisse/ Beobachtungen der verstärkten Kontrollen
- Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen (Rückbau Grillplatz/ Hütte), sofern jetzt abschätzbar
- Situation am 1. Mai 2025, auch im Vergleich zu Vorjahren

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

(Herdis Behmann, per E-Mail).



**2025/1915 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Sachstand Stromversorgung Rohrbacher Weiher

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtgrün und Friedhofswesen (64)	<i>Datum</i> 06.05.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Sachverhalt**

Die CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Stromversorgung im Bereich Glashütter Weiher haben in Kalenderwoche 17 begonnen. Die Maßnahmen beinhalten unter anderem die Verlegung neuer Mittelspannungskabel und sollen – je nach Wetterlage – bis Ende Juni abgeschlossen sein.

**Stellungnahme der Abteilung Stadtgrün und Friedhofswesen:**

Aktuell sind die Tiefbauarbeiten zur Anbindung des Glashütter Hofes und der Fischerhütte in Gange, diese dauern voraussichtlich noch etwa 6 Wochen. Parallel dazu laufen zum gleichen Zweck Spülbohrarbeiten zur Herstellung der Leitungstrasse, diese dauern voraussichtlich 4 Wochen. Im Anschluss wird die benötigte neue Trafostation gesetzt. Insgesamt wird die Maßnahme was die reinen Bauarbeiten angeht bis Mitte Juli abgeschlossen sein. Die Umstellung der Stromanbindung erfolgt in Absprache mit dem Betreiber des Glashütter Hofes erst im November/Dezember 2025.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**



**2025/1916 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Sachstand Fischerhütte Rohrbacher Weiher

---

<i>Organisationseinheit:</i> Gebäudemanagement (65)	<i>Datum</i> 06.05.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Sachverhalt**

Die CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Stromversorgung im Bereich Glashütter Weiher haben in Kalenderwoche 17 begonnen. Die Maßnahmen beinhalten unter anderem die Verlegung neuer Mittelspannungskabel und sollen – je nach Wetterlage – bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Im Anschluss kann auch die Elektroverteilung in der Fischerhütte erneuert werden, was Voraussetzung für einen sicheren und dauerhaften Betrieb ist. Von den ursprünglich drei Bewerbungen auf die Pacht der Hütte wurde eine zurückgezogen. Die beiden verbliebenen Interessenten wurden erneut kontaktiert, eine Rückmeldung steht jedoch noch aus. Weitere Interessenten können sich weiterhin bei der Stadtverwaltung melden.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**



**2025/1909 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Teilweise Erneuerung der Sitzbänke auf dem Verkehrsübungsplatz Rohrbach - Königswiesen

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtgrün und Friedhofswesen (64)	<i>Datum</i> 06.05.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Sachverhalt**

Die CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Örtlichkeit wurde von der Fachabteilung besichtigt und das benötigte Material ermittelt, sobald der neue Haushalt veröffentlicht ist und somit in Kraft tritt wird eine Preisanfrage mit anschließender Bestellung erfolgen. Ein Zeitraum für eine Instandsetzung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**



**2025/1910 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Öffentliche Toiletten in der Wiesentalschule Rohrbach

<i>Organisationseinheit:</i> Gebäudemanagement (65)	<i>Datum</i> 06.05.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	19.05.2025	Ö

### Beschlussvorschlag

#### Sachverhalt

Die CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung informiert den Ortsrat über den aktuellen Stand zur öffentlichen Toilettenanlage an der Wiesentalschule in Rohrbach.

Durch den zunehmenden Vandalismus werden zurzeit im gesamten Stadtgebiet inclusive der Ortsteile die öffentlichen Objekte stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine zielführende Vorgehensweise dem entgegen zu wirken konnte bisher nicht gefunden werden.

Wie bereits an vielen anderen Objekten durchgeführt kann nur in regelmäßigen Abständen eine Beseitigung der Verschmutzungen und Schmierereien erfolgen.

Im konkreten Fall wurden bereits Angebote für die Beseitigung der mutmaßlichen Vandalismusschäden eingeholt, um kurzfristig Verbesserungen herbeizuführen.

Die Befahrung durch einen externen Sicherheitsdienst ist durchaus eine Möglichkeit etwas mehr Kontrolle über das Objekt zu haben. Diese Variante ist jedoch sehr kostspielig und wird den gewünschten Erfolg nicht erzielen, da keine dauerhafte Präsenz gegeben ist. Auch hier wurde bereits eine Angebotsabfrage an externe Sicherheitsdienste gestartet.

Präferiert wird von Seiten der Stadtverwaltung die regelmäßige Kontrolle der Toilettenanlage durch den Hauswart der Rohrbachhalle. Die Präsenzintervalle sind hier flexibler als bei einem externen Unternehmen und können im Zuge der Regelarbeitszeit abgebildet werden ohne Mehrkosten zu verursachen.

Die Ortpolizeibehörde ist im Rahmen der vielfältigen Gefahrenabwehrmaßnahmen tätig.

Nach unseren Erkenntnissen nächtigt ein Obdachloser geduldet im Bereich des Geldautomaten der Bank 1 Saar.

Es liegt nahe, dass diese Person die öffentliche Toilette zum Zwecke der Körperhygiene aufsucht. Dass die Toilettenanlage vereinzelt durch "Obdachlose", also eine Mehrzahl von Personen als Aufenthaltsplatz genutzt wird, widerspricht dem Zweck einer solchen Anlage, sofern sie zur ursprünglichen Zweckbindung nicht genutzt werden kann.

Eine wie auch immer geartete "Prüfung" der Toilettenanlage durch die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes scheidet aus, da hierfür keine Personalressourcen zur

Verfügung stehen, da die originären Aufgaben im Rahmen der Gefahrenabwehr das Personal vollumfänglich binden.

Sollten sich Personen tatsächlich unberechtigt dort aufhalten, kann gerne die Polizei informiert werden, damit diese die Anlage verlassen. Sofern der Kommunale Ordnungsdienst im Einsatz ist, würde dieser automatisch durch die Vollzugspolizei informiert und die Personen im Rahmen des Hausrechts des Platzes verweisen.

## **Finanzielle Auswirkungen**

## **Anlage/n**

**2025/1911 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich**Bücherturm bzw. Bücherzelle in Rohrbach**

<i>Organisationseinheit:</i> Kultur, Biosphäre und VHS (4)	<i>Datum</i> 06.05.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Sachverhalt**

Die CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Stellungnahme der Verwaltung**

Telefonzellen der Telekom konnten in der Vergangenheit für 450 € netto erworben und in Berlin beim Zentrallager abgeholt werden. Durch den Einbau von Regalen mussten diese zum Bücherschrank umgebaut werden. Die Telekom hat der Stadtverwaltung bereits in der Vergangenheit bei einem ähnlichen Projekt des Orsrates St. Ingbert-Mitte mitgeteilt, dass die Stadtverwaltung endgültig keine Telefonzelle bekommen kann.

Im Falle der Aufstellung eines Bücherschranks wäre daher zu überlegen, einen fertigen Schrank anzuschaffen, der lediglich aufgebaut (zzgl. Fundament) werden muss (siehe z. B. Ortsrat Rentrisch), welcher zudem optisch schön aussieht und bereits komplett ausgestattet ist.

Gespräche mit Aufstellern anderer Bücherschränke haben ergeben, dass diese sehr betreuungsintensiv sind, insbesondere wenn sie auf öffentlichen Plätzen oder an Straßenrändern stehen. Laut Aussage anderer Betreiber (z.B. Wittersheim) werden die Standorte regelmäßig zum Abstellen ganzer Umzugskisten mit ausrangierten Büchern genutzt, so dass 14-tägige Fahrten zum Altpapiercontainer notwendig sind. Daher sollte ein Platz gewählt werden, der unter direkter Kontrolle/Aufsicht ist bzw. nicht sehr leicht mit einem Kraftfahrzeug im Vorbeifahren erreicht werden kann.

Die Drehscheibe erscheint daher für die Aufstellung ungeeignet, da hier reger Durchgangsverkehr herrscht, so dass ein "Abladen" von Bücherkisten zu befürchten ist. Ein Standort vor der Rohrbachhalle ist grundsätzlich geeignet, sollte aber auch hier nicht direkt vorne an der Straße platziert werden sondern eher Richtung Gaststätte, so dass zumindest teilweise eine Art Kontrolle erfolgt.

Außerdem wird für einen Bücherschrank ein ehrenamtlicher "Pate" benötigt, der regelmäßig das vorhandene Sortiment überwacht und z.B. überschüssige Bücher abtransportiert. Dies wäre bei der Rohrbachhalle auch leicht zu realisieren, da dort Altpapiercontainer in unmittelbarer Nähe stehen.

## Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n

**2025/1913 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Einrichtung einer Beleuchtungsanlage auf der Parallelstraße Rohrbach

<i>Organisationseinheit:</i> Straßen (62)	<i>Datum</i> 06.05.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Sachverhalt**

Die CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Die Fachabteilung teilt hierzu folgendes mit:**

Nach erneuter Anfrage im Frühjahr 2025 haben wir bis dato noch keine Rückmeldung von den Biosphärenstadtwerken erhalten.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**



**2025/1914 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Offenes und Freies W-LAN in der Wiesentalschule Rohrbach

<i>Organisationseinheit:</i> Personal, Organisation, Digitalisierung und IT (012)	<i>Datum</i> 06.05.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Sachverhalt**

Die CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für den Einsatz im Heimbereich gibt es zwar günstigere Geräte, diese werden aus sicherheitstechnischer Sicht nicht eingesetzt.

Die monatlich lfd. Kosten für den DSL-Anschluss würden bestehen bleiben, ebenso die Kosten für eine hausinterne Verkabelung, ja nach Ausbau im Gebäude.

Die im Januar 2025 bezifferten Kosten entsprechen den Aufwendungen für die Anbindungen der öffentlichen WLAN-Standorte in den Ortsteilen.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**



**2025/1912 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Sachstände Baumaßnahmen Rohrbach

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung (61)	<i>Datum</i> 06.05.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag****Sachverhalt**

Die CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 05.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Sachstand Zufahrt Gewerbegebiet Rohrbach über Hans-Wilhelmi-Straße**

Nachdem die Baureifmachungsarbeiten im Rahmen des Projektes „Erweiterung der Hans-Wilhelmi-Straße“ in St. Ingbert-Rohrbach abgeschlossen sind, wurde am 22. April 2025 der Auftrag die Tiefbau-, Kanalbau-, Straßenbauarbeiten einschließlich Versorgungsleitungen Gas, Wasser und Strom an die Firma Dittgen Bauunternehmen GmbH, Saarbrücker Str. 99, 66839 Schmelz, vergeben.

Es wurde vereinbart, dass die Firma in der zweiten Maihälfte 2025 mit der Ausführung der Bauarbeiten beginnt.

Diese sollten dann Mitte/ Ende August 2025 abgeschlossen sein.

**Sachstand Baumaßnahme Sam Werke – Eckstraße Rohrbach**

Die Fachabteilung wird in der Sitzung darüber berichten.

**Sachstand Baumaßnahme TG Halle**

Derzeit wird der Antrag auf Abbruchgenehmigung final vorbereitet und kurzfristig eingereicht. Für die Fertigstellung des Bauantrages werden gerade von dem Investor das Bodengutachten sowie die Vermessungsarbeiten vergeben. Der Bauantrag soll voraussichtlich Anfang Juni eingereicht werden.

Parallel wird der Notarvertrag final vorbereitet.

**Sachstand Bau neue KITA Rohrbach im Stegbruch**

Satzungsbeschluss Bebauungsplan auf der Tagesordnung (BV 1888)

Parallel erfolgte vergangene Woche ein weiterer Grundstücksankauf seitens der Stadt, so dass bei der Architektenplanung mehr Freiraum hinsichtlich Parkplatzgestaltung gegeben ist.

Bisher keine weitere Rückmeldung seitens des Projektträgers bzgl. Zeitplanung erfolgt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

### **Anlage/n**

**W2025/1923 OV**Ortsratsvorlage  
öffentlich

## Ortsratsbudget Rohrbach

---

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 08.05.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Entscheidung	19.05.2025	Ö

**Beschlussvorschlag**

Der Ortsrat St. Ingbert Rohrbach gewährt den Kahlenbergfreunden einen Zuschuss i. H. v. ... € für das alljährliche Ostereiersuchen auf dem Kahlenberg.

**Sachverhalt**

Die FW – Fraktion Rohrbach hat mit Antrag vom 07.05.2025 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

**Finanzielle Auswirkungen****Anlage/n**

1	3 FW Antrag - Ostereiersuchen der Kahlenbergfreunde
---	---

**Ortsratsfraktion Rohrbach**

Fraktionsvorsitzender  
Hans-Michael Latz  
Handy: 0173/6603209  
tapech@aol.com

An den Ortsvorsteher von Rohrbach  
Martin Biedermann  
Bürgerhaus Rohrbach  
Obere Kaiserstr. 134

66386 St. Ingbert-Rohrbach

Rohrbach, 07.05.2025

Sehr geehrter Ortsvorsteher,

hiermit bittet die Fraktion der Freien Wähler im Ortsrat Rohrbach für die kommende Ortsratssitzung um Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Finanziellen Zuschuss für die Rohrbacher Kahlenbergfreunde für das alljährliche Ostereiersuchen auf dem Kahlenberg.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Hans-Michael Latz

**2025/1854 INFO**Information  
öffentlich**Demografiesteckbriefe 2024**

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung (61)	<i>Datum</i> 28.03.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschuss	Kenntnisnahme	27.05.2025	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Mitte	Kenntnisnahme	20.05.2025	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme		Ö
Ortsrat St. Ingbert-Hassel	Kenntnisnahme		Ö
Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kenntnisnahme	10.04.2025	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme		Ö
Stadtrat	Kenntnisnahme	17.06.2025	Ö

**Sachverhalt**

Abteilung 61 fasst jährlich die demografischen Entwicklungen von St. Ingbert und den Stadtteilen in Demografiesteckbriefen zusammen.

Grundlage hierfür sind die Einwohnermelderegisterdaten. Innerhalb der Steckbriefe werden die klassischen Indikatoren abgebildet, die Auskunft über die Entwicklung der Bevölkerungsanzahl und der -zusammensetzung geben.

Auch im Jahr 2024 setzt sich der demografische Trend der vergangenen Jahre fort. Die Bevölkerung von St. Ingbert schrumpft. Allerdings aufgrund des positiven Wanderungssaldos im letzten Jahr lediglich um -0,4 % (2023 ebenfalls -0,4%). Der absolute Bevölkerungsverlust liegt bei 120 Personen (Vorjahr -127 Personen). Der natürliche Saldo ist wie in den vergangenen Jahren negativ. Die Sterbefälle übersteigen die Geburten bei weitem. Die Zuzüge können dieses Delta nicht kompensieren, woraus der generelle Bevölkerungsrückgang resultiert.

Aufgrund dieser Eingangsparameter wird auf Basis des Kohorten-Komponenten-Modells ein weiterer Bevölkerungsrückgang für die nächsten Jahre prognostiziert (-1,4 % in der Standardprognose, - 3,1 % ohne ukrainische Zugezogene).

Der Altersdurchschnitt der Gesamtstadt lag 2024 bei 47,2 Jahren und hat sich seit 2023 um 0,2 Jahren verjüngt.

Im Jahr 2024 betrug der Ausländeranteil 12,3% an der Gesamtbevölkerung (Vorjahr 20,7 %).

**Finanzielle Auswirkungen**

keine

**Anlage/n**

1	Steckbrief Gesamtstadt
2	Steckbrief Oberwürzbach
3	Steckbrief Rohrbach

4	Steckbrief St. Ingbert-Mitte
5	Steckbrief Hassel
6	Steckbrief Rentrish

## Demografieprofil Gesamtstadt; Stand 31.12.2024

### Bevölkerungsstand:

Bevölkerung	Fläche	Bevölkerungsdichte
35.924	49,95 km <sup>2</sup>	719,2 EW/km <sup>2</sup>

### Geschlechterverhältnis:

Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner Weiblich
35.924	17.532	18.392

### Bevölkerungsentwicklung:

Einwohner 2016	Einwohner 2023	Einwohner 2024	Veränderungen 2016-2024: -2,55 %
36.865	36.068	35.924	Veränderungen 2023-2024: -0,4 %

### Geburten:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
230	257	281	279	274	241

### Sterbefälle:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
535	530	568	526	549	567

### Natürlicher Saldo:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-305	-273	-287	-247	-275	-326

### Zuzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.616	1.605	1.535	2.118	1.709	1.615

### Fortzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.586	1.500	1.509	1.554	1.561	1.409

### Saldo der Wanderungsbewegungen:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
30	105	26	564	148	206

### Ausländeranteil:

Einwohner gesamt	Ausländer gesamt	Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung
35.924	4.424	12,3 %

### Saldo Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungsbewegungen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wanderungen	30	105	26	564	148	206
Natürl. Saldo	-305	-273	-287	-247	-275	-326
Entwicklung gesamt	-275	-168	-261	317	-127	-120

### Durchschnittsalter:

47,2
------

### Altersstruktur (5-Jahressgruppen):

	absolut	prozentual
0-4 Jahre	1.409	3,9 %
5-9 Jahre	1.536	4,3 %
10-14 Jahre	1.462	4,1 %
15-19 Jahre	1.556	4,3 %
20-24 Jahre	1.498	4,2 %
25-29 Jahre	1.773	4,9 %
30-34 Jahre	2.037	5,7 %
35-39 Jahre	2.222	6,2 %
40-44 Jahre	2.106	5,9 %
45-49 Jahre	2.074	5,8 %
50-54 Jahre	2.030	5,7 %
55-59 Jahre	2.980	8,2 %
60-64 Jahre	3.113	8,7 %
65-69 Jahre	2.941	8,2 %
70-74 Jahre	2.316	6,4 %
75-79 Jahre	1.707	4,8 %
80-84 Jahre	1.383	3,8 %
85-89 Jahre	1.241	3,5 %
90 Jahre und älter	495	1,4 %

### Bevölkerung nach Altersgruppen (Erwerbstätigkeit):

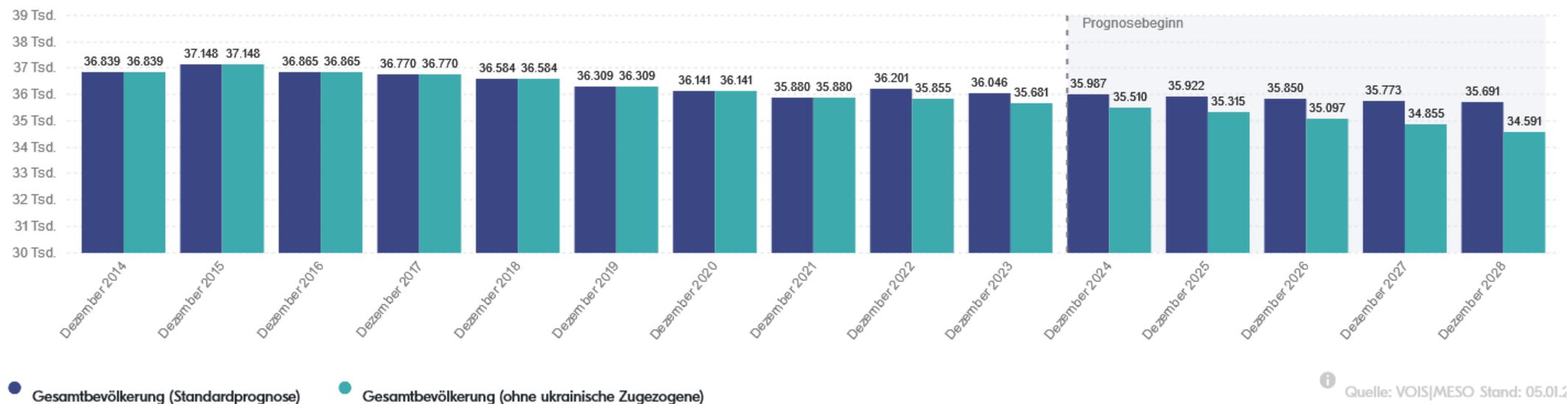
	absolut	prozentual
Kinder und Jugendliche (unter 15 Jahre)	4.407	12,3 %
Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre)	21.434	59,7 %
Im Rentenalter und älter (65 Jahre und älter betrachten)	10.083	28,0 %

Stadtverwaltung St. Ingbert  
Abteilung 61 – Stadtentwicklung, Demografie und Mobilität  
Am Markt 12, 66386 St. Ingbert



## Bevölkerungsprognose:

### Vergleich der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung mit und ohne ukrainische Zugezogene seit dem 1.1.2022



Prozentualer Bevölkerungsverlust von 2023 bis Dezember 2028 – Standardprognose:

-1,4 %

Prozentualer Bevölkerungsverlust von 2023 bis Dezember 2028 – ohne ukrainische Zugezogene:

-3,1 %

## Bevölkerungsprognose mit dem Kohorten-Komponenten-Modell

Die Bevölkerungsprognose wurde auf Basis des Kohorten-Komponenten-Modells berechnet. Grundlegend für diese Methode sind folgende Annahmen: Eine Bevölkerung schrumpft durch Wegzüge und Sterbefälle und wächst durch Zuzüge und Geburten. Die in der Vergangenheit beobachteten demographischen Prozesse verändern sich nicht. Ausgehend von der aktuellen Bevölkerung der Gemeinde wird mithilfe der vier Komponenten (Zu- und Fortzüge, Geburten und Sterbefälle) eine nach Alter und Geschlecht aufgeschlüsselte Prognose erstellt.

## Demografieprofil Oberwürzbach; Stand 31.12.2024

### Bevölkerungsstand:

Bevölkerung	Fläche	Bevölkerungsdichte
2.115	5,52 km <sup>2</sup>	383,15 EW/km <sup>2</sup>

### Geschlechterverhältnis:

Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner Weiblich
2.115	1.039	1.076

### Bevölkerungsentwicklung:

Einwohner 2016	Einwohner 2023	Einwohner 2024	Veränderungen 2016 – 2024: - 4,13%
2.206	2.146	2.115	Veränderungen 2023 – 2024: -1,4%

### Geburten:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
13	13	14	9	13	18

### Sterbefälle:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
26	31	34	23	42	34

### Natürlicher Saldo:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-13	-18	-20	-14	-29	-16

### Zuzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
71	76	65	76	55	74

### Fortzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
80	70	67	71	63	71

### Saldo der Wanderungsbewegungen:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-9	6	-2	5	-8	3

### Ausländeranteil:

Einwohner gesamt	Ausländer gesamt	Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung
2.115	93	4,4 %

### Saldo Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungsbewegungen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wanderungen	-9	6	-2	5	-8	3
Natürl. Saldo	-13	-18	-20	-14	-29	-16
Entwicklung gesamt	-22	-12	-22	9	-37	-13

### Durchschnittsalter:

49,7
------

### Altersstruktur (5-Jahressgruppen):

	absolut	prozentual
0-4 Jahre	66	3,1%
5-9 Jahre	102	4,8%
10-14 Jahre	83	3,9%
15-19 Jahre	84	4,0%
20-24 Jahre	70	3,3%
25-29 Jahre	78	3,7%
30-34 Jahre	100	4,7%
35-39 Jahre	116	5,5%
40-44 Jahre	113	5,3%
45-49 Jahre	111	5,2%
50-54 Jahre	121	5,7%
55-59 Jahre	195	9,2%
60-64 Jahre	186	8,8%
65-69 Jahre	213	10,1%
70-74 Jahre	179	8,5%
75-79 Jahre	110	5,2%
80-84 Jahre	83	3,9%
85-89 Jahre	72	3,4%
90 Jahre und älter	33	1,6%

### Bevölkerung nach Altersgruppen (Erwerbstätigkeit):

	absolut	prozentual
Kinder und Jugendliche (unter 15 Jahre)	251	11,9%
Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre)	1.174	55,5%
Im Rentenalter und älter (65 Jahre und älter betrachten)	690	32,6%

## Demografieprofil Rohrbach; Stand 23.02.2024

### Bevölkerungsstand:

Bevölkerung	Fläche	Bevölkerungsdichte
6.048	7,45 km <sup>2</sup>	811,8 EW/km <sup>2</sup>

### Geschlechterverhältnis:

Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner Weiblich
6.048	2.991	3.057

### Bevölkerungsentwicklung:

Einwohner 2016	Einwohner 2023	Einwohner 2024	Veränderungen 2016-2024: -3,7 %
6.279	6.025	6.048	Veränderungen 2023-2024: +0,4%

### Geburten:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
50	42	49	68	45	47

### Sterbefälle:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
95	76	92	79	85	83

### Natürlicher Saldo:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-45	-34	-43	-11	-40	-36

### Zuzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
283	266	274	390	236	315

### Fortzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
309	263	326	308	245	228

### Saldo der Wanderungsbewegungen:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-26	3	-52	82	-9	87

### Ausländeranteil:

Einwohner gesamt	Ausländer gesamt	Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung
6.048	633	11,8%

### Saldo Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungsbewegungen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wanderungen	-26	3	-52	83	-9	87
Natürl. Saldo	-45	-34	-43	-11	-40	-36
Entwicklung gesamt	-71	-31	-95	72	-49	49

### Durchschnittsalter:

47,4Jahre
-----------

### Altersstruktur (5-Jahressgruppen):

	absolut	prozentual
0-4 Jahre	267	4,4%
5-9 Jahre	259	4,3%
10-14 Jahre	221	3,7%
15-19 Jahre	220	3,6%
20-24 Jahre	263	4,3%
25-29 Jahre	276	4,6%
30-34 Jahre	348	5,8%
35-39 Jahre	407	6,7%
40-44 Jahre	349	5,8%
45-49 Jahre	361	6,0%
50-54 Jahre	331	5,5%
55-59 Jahre	525	8,7%
60-64 Jahre	546	9,0%
65-69 Jahre	516	8,5%
70-74 Jahre	368	6,1%
75-79 Jahre	285	4,7%
80-84 Jahre	245	4,1%
85-89 Jahre	194	3,2%
90 Jahre und älter	68	1,1%

### Bevölkerung nach Altersgruppen (Erwerbstätigkeit)

	absolut	prozentual
Kinder und Jugendliche (unter 15 Jahre)	747	12,4%
Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre)	3.625	59,9%
Im Rentenalter und älter (65 Jahre und älter betrachten)	1.676	27,7%

## Demografieprofil St. Ingbert-Mitte; Stand 23.02.2024

### Bevölkerungsstand:

Bevölkerung	Fläche	Bevölkerungsdichte
22.984	24,73 km <sup>2</sup>	929,39 EW/km <sup>2</sup>

### Geschlechterverhältnis:

Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner Weiblich
22.984	11.164	11.820

### Bevölkerungsentwicklung:

Einwohner 2016	Einwohner 2023	Einwohner 2024	Veränderungen 2016 – 2024: -2,0%
23.448	23.075	22.984	Veränderungen 2023 – 2024: - 0,4%

### Geburten:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
128	176	176	163	182	155

### Sterbefälle:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
352	351	378	362	351	379

### Natürlicher Saldo:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-224	-175	-201	-199	-169	-224

### Zuzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.077	1.085	1.068	1.468	1.239	1.065

### Fortzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
997	986	971	1.040	1.085	958

### Saldo der Wanderungsbewegungen:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
80	99	97	428	154	107

### Ausländeranteil:

Einwohner gesamt	Ausländer gesamt	Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung
22.984	4.423	19,2%

### Saldo Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungsbewegungen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wanderungen	80	99	97	431	154	107
Natürl. Saldo	-224	-175	-201	-199	-169	-224
Entwicklung gesamt	-144	-76	-78	232	-15	-117

### Durchschnittsalter:

47,2 Jahre
------------

### Altersstruktur (5-Jahressgruppen):

	absolut	prozentual
0-4 Jahre	904	3,9%
5-9 Jahre	969	4,2%
10-14 Jahre	952	4,1%
15-19 Jahre	1.032	4,5%
20-24 Jahre	995	4,3%
25-29 Jahre	1.210	5,3%
30-34 Jahre	1.312	5,7%
35-39 Jahre	1.396	6,1%
40-44 Jahre	1.323	5,8%
45-49 Jahre	1.311	5,7%
50-54 Jahre	1.309	5,7%
55-59 Jahre	1.892	8,2%
60-64 Jahre	1.951	8,5%
65-69 Jahre	1.799	7,8%
70-74 Jahre	1.474	6,4%
75-79 Jahre	1.064	4,6%
80-84 Jahre	898	3,9%
85-89 Jahre	810	3,5%
90 Jahre und älter	339	1,5%

### Bevölkerung nach Altersgruppen (Erwerbstätigkeit):

	absolut	prozentual
Kinder und Jugendliche (unter 15 Jahre)	2.825	12,3%
Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre)	13.775	60,0%
Im Rentenalter und älter (65 Jahre und älter betrachten)	6.384	27,8%

## Demografieprofil Hassel; Stand 31.12.2024

### Bevölkerungsstand:

Bevölkerung	Fläche	Bevölkerungsdichte
3.235	9,26 km <sup>2</sup>	349 EW/km <sup>2</sup>

### Geschlechterverhältnis:

Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner Weiblich
3.235	1.593	1.642

### Bevölkerungsentwicklung:

Einwohner 2016	Einwohner 2023	Einwohner 2024	Veränderungen 2016-2024: -4,9 %
3.403	3.289	3.235	Veränderungen 2023-2024: -1,6 %

### Geburten:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
25	17	24	24	20	12

### Sterbefälle:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
42	41	39	37	51	45

### Natürlicher Saldo:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-17	-24	-15	-13	-31	-33

### Zuzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
88	102	69	110	101	89

### Fortzüge:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
120	108	85	76	101	88

### Saldo der Wanderungsbewegungen:

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-32	-6	-16	34	34	1

### Ausländeranteil:

Einwohner gesamt	Ausländer gesamt	Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung
3.235	173	5,35 %

### Saldo Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungsbewegungen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wanderungen	-32	-6	-16	34	34	1
Natürl. Saldo	-17	-24	-15	-13	-31	-33
Entwicklung gesamt	-49	-30	-31	21	3	-32

### Durchschnittsalter:

48,4 Jahre
------------

### Altersstruktur (5-Jahressgruppen):

	absolut	prozentual
0-4 Jahre	105	3,2%
5-9 Jahre	142	4,4%
10-14 Jahre	142	4,4%
15-19 Jahre	136	4,2%
20-24 Jahre	118	3,6%
25-29 Jahre	126	3,9%
30-34 Jahre	173	5,3%
35-39 Jahre	193	6,0%
40-44 Jahre	204	6,3%
45-49 Jahre	188	5,8%
50-54 Jahre	190	5,9%
55-59 Jahre	277	8,6%
60-64 Jahre	311	9,6%
65-69 Jahre	298	9,2%
70-74 Jahre	188	5,8%
75-79 Jahre	171	5,3%
80-84 Jahre	111	3,4%
85-89 Jahre	110	3,4%
90 Jahre und älter	52	1,6%

### Bevölkerung nach Altersgruppen (Erwerbstätigkeit):

	absolut	prozentual
Kinder und Jugendliche (unter 15 Jahre)	389	12,0%
Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre)	1.916	59,2%
Im Rentenalter und älter (65 Jahre und älter betrachten)	930	28,7%

## Demografieprofil Rentrisch; Stand 31.12.2024

### Bevölkerungsstand:

Bevölkerung	Fläche	Bevölkerungsdichte
1.540	2,08 km <sup>2</sup>	740,38 EW/km <sup>2</sup>

### Geschlechterverhältnis:

Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner Weiblich
1.540	744	796

### Bevölkerungsentwicklung:

Einwohner 2016	Einwohner 2023	Einwohner 2024	Veränderungen 2016-2024: + 0,72%
1.529	1.529	1.540	Veränderungen 2023-2024: +0,72%

### Geburten

2019	2020	2021	2022	2023	2024
14	9	17	15	14	9

### Sterbefälle

2019	2020	2021	2022	2023	2024
20	31	25	25	20	26

### Natürlicher Saldo

2019	2020	2021	2022	2023	2024
-6	-22	--8	-10	-6	-17

### Zuzüge

2019	2020	2021	2022	2023	2024
97	76	59	74	77	69

### Fortzüge

2019	2020	2021	2022	2023	2024
80	73	60	59	66	66

### Saldo der Wanderungsbewegungen

2019	2020	2021	2022	2023	2024
17	3	-1	15	11	3

### Ausländeranteil

Einwohner gesamt	Ausländer gesamt	Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung
1.540	303	19,7 %

### Saldo Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungsbewegungen

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wanderungen	17	3	-1	15	11	3
Natürl. Saldo	-6	-22	-8	-10	-6	-17
Entwicklung gesamt	11	-19	-9	5	5	-14

### Durchschnittsalter

46 Jahre
----------

### Altersstruktur (5-Jahressgruppen)

	absolut	prozentual
0-4 Jahre	72	4,7%
5-9 Jahre	66	4,3%
10-14 Jahre	62	4,0%
15-19 Jahre	75	4,9%
20-24 Jahre	52	3,4%
25-29 Jahre	79	5,1%
30-34 Jahre	94	6,1%
35-39 Jahre	121	7,9%
40-44 Jahre	106	6,9%
45-49 Jahre	93	6,4%
50-54 Jahre	98	5,8%
55-59 Jahre	110	7,1%
60-64 Jahre	114	7,4%
65-69 Jahre	116	7,5%
70-74 Jahre	101	6,6%
75-79 Jahre	76	4,9%
80-84 Jahre	55	3,6%
85-89 Jahre	36	2,3%
90 Jahre und älter	15	1,0%

### Bevölkerung nach Altersgruppen (Erwerbstätigkeit)

	absolut	prozentual
Kinder und Jugendliche (unter 15 Jahre)	200	13,0%
Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre)	941	61,1%
Im Rentenalter und älter (65 Jahre und älter betrachten)	399	25,9%

**2025/1861 INFO**Information  
öffentlich**Leerstände der Mittelstadt St. Ingbert 2024**

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung (61)	<i>Datum</i> 01.04.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Mitte	Kenntnisnahme	20.05.2025	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	19.05.2025	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Hassel	Kenntnisnahme		Ö
Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kenntnisnahme	10.04.2025	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme		Ö
Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschuss	Kenntnisnahme	27.05.2025	Ö
Stadtrat	Kenntnisnahme	17.06.2025	Ö

**Sachverhalt**

Die jährliche Erfassung der leerstehenden Wohngebäude bzw. der potenziellen Leerstände wurde am Stichtag 31. Dezember 2024 durchgeführt. Die nachfolgend aufgeführten leerstehenden Wohngebäude beziehen sich auf die Angaben aus dem Melderegister. Eine Verwendung der Datenbank der Stadtwerke und des EVS (Daten zum Stromverbrauch / Anmeldung von Mülltonnen zum Rückschluss auf Leerstand) ist aus technischer Sicht nicht möglich, da die Fehlerquote aufgrund uneinheitlicher Datenstrukturen zu hoch ist.

Anhand der Daten aus dem Melderegister konnte für die Gesamtstadt eine Gesamtzahl der Wohngebäude von **13109** (Vorjahr 12.730) ermittelt werden. Davon standen zum 31. Dezember 2024 **522** (Vorjahr 455) Objekte leer, was einer Leerstandsquote von **4 %** (Vorjahr 3,6 %) entspricht.

Hinweis: Aufgrund der Umstellung der Software für Meldebehörden (Meso) haben sich neue Datensätze ergeben, die zu einer erheblichen Erhöhung der Zahl der Bestandsgebäude führt. In St. Ingbert sind im vergangenen Jahr faktisch keine 379 neue Wohngebäude entstanden. Auch die Zahl der Leerstände ist nach den neuen Meldedaten um 67 Gebäude gestiegen. Die hier aufgeführten Zahlen sind demnach nicht mit den Zahlen des Vorjahres in Vergleich zu setzen. Die Verwaltung schlägt vor, 2026 rückblickend einen 10-Jahres-Vergleich anhand der neuen Meldedaten zu erarbeiten.

Die Verteilung auf die einzelnen Stadtteile stellt sich in 2024 wie folgt dar:

Stadtteil	Wohngebäude absolut	Wohnungsleerstand absolut	Wohnungsleerstand in % (Vorjahr)
St. Ingbert-Mitte	8.004	328	4,1 (3,5)
Rohrbach	2.343	79	3,4 (3,5)
Hassel	1.339	54	4 (3,4)
Oberwürzbach	867	36	4,1 (3,3)
Rentrisch	556	25	4,5 (5,8)
<b>Gesamtstadt</b>	<b>13.109</b>	<b>522</b>	<b>4 (3,6)</b>

Es ist anzumerken, dass die Feststellung von tatsächlich leerstehenden Gebäuden sehr schwierig ist, da oftmals die An- und Abmeldungen beim Einwohnermeldeamt von den Bürgern und Bürgerinnen nicht korrekt durchgeführt werden. Zudem handelt es sich hierbei um eine Momentaufnahme. Die Gebäude können bereits kurze Zeit später wieder bewohnt sein. Auch die Überprüfung vor Ort beinhaltet eine gewisse Fehlerquote, da oft nicht abschließend beurteilt werden kann, ob ein Gebäude bewohnt ist oder nicht.

Die ermittelte Leerstandsquote liegt gemäß der neuen Daten leicht erhöht über dem Bereich der üblichen Fluktuation, sodass mittlerweile leichter Handlungsbedarf besteht (mit Ausnahme des Stadtteils Rohrbach).

Aus Sicht der Immobilienwirtschaft ist eine Leerstandsquote von bis zu 3 % wünschenswert, da so Preistreiberei in Grenzen gehalten wird und ansiedlungswilligen Neubürgern und Neubürgerinnen eine adäquate Auswahl für Kauf oder Miete zur Verfügung steht.

Mit Ausnahme der Stadtteile Rohrbach und Rentrish sind die Leerstandsquoten in allen übrigen Stadtteilen gestiegen.

Das Leerstandskataster ist jährlich fortzuschreiben, um die Auswirkungen der demografischen Entwicklung regelmäßig zu überprüfen.

### Potenzielle Leerstände

Aufgrund des bereits heute eingesetzten Bevölkerungsrückgangs sind zukünftig weitere Wohnleerstände zu erwarten. Als potenzielle Leerstände werden solche Gebäude bezeichnet, die derzeit nur noch von ein bis zwei Personen bewohnt werden, die jeweils über 70 Jahre alt sind. Diese Gebäude werden sich allerdings in Zukunft nicht zwangsläufig zu faktischen Leerständen entwickeln. Die Eventualität kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Insgesamt werden in St. Ingbert **14,4 %** (Vorjahr 16 %) aller Wohngebäude von Personen bewohnt, welche älter als 70 Jahre sind. Nähere Angaben zu den betroffenen Wohngebäuden können aufgrund des Datenschutzes nicht bekannt gegeben werden.

Die Verteilung in den einzelnen Stadtteilen stellt sich jedoch wie folgt dar:

Stadtteil	Wohngebäude absolut	Anteil Wohngebäude mit Bewohnern über 70 Jahre in absoluten Zahlen (Vorjahr)	Anteil Wohngebäude mit Bewohnern über 70 Jahre in % (Vorjahr)
St. Ingbert-Mitte	8.004	1.128	14,1 (16,1)
Rohrbach	2.343	340	14,5 (16,1)
Hassel	1.339	195	14,6(17,1)
Oberwürzbach	867	143	16,5 (16,7)
Rentrish	556	76	13,7 (14,1)
<b>Gesamtstadt</b>	<b>13.109</b>	<b>1.882</b>	<b>14,4 (3,6)</b>

Der Wert des Anteils der Wohngebäude mit Bewohnern über 70 Jahre ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

### **Finanzielle Auswirkungen**

keine

### Anlage/n